

## Jahreshauptversammlung der Altschützengesellschaft Fridolfing

Im vollbesetzten Schützenstüberl vom Dorfwirt in Fridolfing ließ 1. Schützenmeister Otto Huß das Jahr 2019 aus der Sicht der Altschützen Revue passieren. Sport- und Kassenbericht wurden dargelegt und die Vorstandschaft entlastet. Höhepunkt war die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder durch Bürgermeister Hans Schild, Gauschützenmeister Anton Stutz und Schützenmeister Otto Huß.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder, sowie Bürgermeister Hans Schild und Gauschützenmeister Anton Stutz, gedachten die Anwesenden ihrer verstorbenen Mitglieder. Im Jahr 2019 betraueren die Altschützen den Tod von Ehrenschiützenmeister Bernhard Heßberger und der Vereinskameraden Franz Gallinger und Karl Schaffner.

Der Jahresrückblick des Schützenmeisters umfasste annähernd 200 Punkte, die er jedoch nur zum Teil ansprach. Er berichtete unter anderem vom Königschießen, aus dem Sissy Augustin und Christoph Lechner als Sieger hervorgingen, vom Gaukönigschießen, vom Bezirksschützentag in Schrobenhausen, von der Teilnahme an der Gemeindemeisterschaft der Stockschiützen, der erstmaligen Beteiligung am Fridolfinger Dorffest mit einem Lichtgewehr Schießstand und einer „Schmankerlstation“ und weiteren zahlreichen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, nicht nur in der Gemeinde Fridolfing. . Auch wurde im vergangenen Jahr während der Sommerpause wieder die beliebte "Biergarten-Roas" durchgeführt. Sie führte die Altschützen auf's Fridolfinger Volksfest, nach Anthal, in die "Roth" und nach Asten.

Zum Abschluss seines Rückblickes auf das Jahr 2019 richtete Huß Worte des Dankes an die Versammelten. Er dankte allen Mitgliedern für die Treue zum Verein, für die zahlreiche Beteiligung an den vielfältigen Veranstaltungen und die zuverlässige Unterstützung. Besonders dankte er den Mitarbeitern, die das ganze Jahr über für einen reibungslosen Schießbetrieb sorgen, außerdem den Fahnenträgern und -begleitern.

Ein besonderer Dank der Altschützen ging an die Gemeinde Fridolfing, vertreten durch 1. Bgm. Hans Schild, für die finanzielle Unterstützung.

Mit einem Dank an alle Gönner und Förderer der Altschützen Fridolfing beendete Huß seine Ausführungen.

Sportwart Mathias Aringer fiel es anheim über die Wettkampfergebnisse der Altschützen zu berichten. Die 1. **RWK**-Mannschaft mit den Schützen Sabrina Maier, Thomas Huß, Georg Thaller, Vitali Görzen und Klaus Ziegler belegte in der Klasse A2 den 6. Platz und die 2. Mannschaft mit den Startern Karin Ziegler, Tanja Schild, Christian Haydl, Thomas Krojer und Christian Augustin in der Klasse C2 den 3. Rang.

Bei der **Gemeindemeisterschaft**, ausgerichtet von der SG Martinischützen Pietling, konnte die Mannschaft der Altschützen den Wanderpokal leider nicht verteidigen, sie erreichten den 2. Platz. Bei den Schülern aufgelegt konnte Lena Klemz den 2. Platz erreichen. In der Jugendklasse aufgelegt wurde Christoph Lechner dritter. In der Damenklasse frei dominierten Sandra Ziegler (Gemeindemeisterin mit 186 Ringen) und Sabrina Maier, dritte mit 183 Ringen. In der Herrenklasse frei wurde Georg Harthan erster mit 191 Ringen und den

dritten Platz belegte Thomas Huß mit 187 Ringen. Die Disziplin Luftpistole frei gewann Johannes Huß (Gemeindemeister) mit 186 Ringen und Thomas Stampfl wurde mit 171 Ringen dritter.

Beim **Damenpokalschießen** in Surheim platzierte sich die Mannschaft der Altschützen auf den fünften Rang.

Bei den vom **Rupertigau** durchgeführten **Meisterschaften** holten sich Mitglieder der Altschützen 11 Gaumeistertitel und je drei Mal den zweiten und dritten Platz. Erste Plätze belegten: Karin Ziegler, Georg Harthan, Georg Thaller, Thomas Huß, Otto Huß, Johannes Huß und Peter Augustin.

Bei den in München/Hochbrück ausgetragenen **Oberbayerischen Meisterschaften** hatten sich neun Mitglieder der Altschützen eine Startberechtigung erkämpft. Mit **Peter Augustin** konnten die Altschützen auch 2019 einen **Oberbayerischen Meister** bejubeln. In der Disziplin .45 ACP errang er mit 467 Ringen den Titel. Den 2. Platz sicherte er sich mit .44 Magnum und jeweils den 3. Platz mit .357 und 9mm Luger. Georg Harthan erreichte in seiner Klasse: Körperbehinderte zwei Mal einen zweiten Platz, mit dem Zimmerstutzen und dem KK-Gewehr auf 100 m.

Bei den **Bayerischen Meisterschaften** konnte Georg Harthan wieder in drei Disziplinen antreten und erreichte mit dem Luftgewehr den 40., dem Zimmerstutzen den 12. und dem KK-100 m den 19. Rang. Außerdem starteten Otto Huß Zimmerstutzen 25. Platz und Peter Augustin Pistole .45 ACP 9. Platz und Revolver .44 Mag. 5. Platz. Krankheitsbedingt konnten Thomas und Johannes Huß trotz Startberechtigung nicht teilnehmen.

Mit den besten Schützen der Republik konnten sich drei Altschützen bei den **Deutschen Meisterschaften** messen. Dabei belegte **Georg Harthan** mit dem Zimmerstutzen den hervorragenden **3. Platz** mit 282 Ringen. Peter Augustin startete mit dem Zentralfeuerrevolver .44 Magnum und erreichte den 14. Platz. Otto Huß kam mit dem Zimmerstutzen auf Rang 68.

Jedes Jahr wird in München/Hochbrück die **Bayerische Meisterschaft der Körperbehinderten Schützen** ausgetragen. Georg Harthan und Thomas Huß nahmen auch 2019 daran teil und bestritten innerhalb eines Tages drei Wettkämpfe. **Thomas Huß** errang mit dem Luftgewehr und dem KK 100 m jeweils den ersten Platz in seiner Klasse Körperbehinderte ohne Hilfsmittel und wurde somit **zweifacher Bayerischer Meister**, mit dem Zimmerstutzen wurde er Dritter. Auch **Georg Harthan** kann sich mit dem Titel **Bayerischer Meister** schmücken. Mit dem Zimmerstutzen wurde er Erster. Mit dem Luftgewehr platzierte er sich an 15. Stelle und mit dem KK 100 m auf Platz fünf.

Einige Mitglieder der Altschützen nehmen auch regelmäßig an Wettkämpfen mit alten Waffen, dem sogenannten **Traditionsschießen**, erfolgreich teil.

Bei der **Gaumeisterschaft Alte Scheibepistole** wurden in der Schützenklasse Johannes Huß 1. , Martin Attenberger 2. und Mario Thomas 3.. In der Alters/Seniorenklasse wurde Peter Augustin 1. und Rudolf Augustin 3.

Ebenfalls ausgetragen wurde eine **Gaumeisterschaft mit Zimmerstutzen alter Bauart**.

Schützenklasse: 1. Thomas Huß, 2. Mario Thomas, 3. Johannes Huß, Alters/Seniorenklasse: 1. Peter Augustin, 2. Otto Huß, Seniorenklasse: 1. Georg Harthan.

Bei der **Oberbayerischen Weitwaffenmeisterschaft in Bad Tölz** mit dem Feuerstutzen holten sich in der Seniorenklasse I Otto Huß den 7. Platz und Peter Augustin den 9. Platz.

Die **Oberbayerischen Meisterschaft** mit traditionellen Zimmerstutzen fand Oberammergau statt und **Thomas Huß** holte sich wieder den Titel. Mario Thomas wurde 3. Und Otto Huß und Peter Augustin erreichten Rang 4 und 5.

In Allach bei München wurden die **Bayerischen Meisterschaften für Traditionswaffen** ausgetragen und **Thomas Huß** holte sich auch den Titel **Bayerischer Meister** mit seinem alten Zimmerstutzen. Den dritten Platz holte sich Otto Huß ebenfalls mit einem alten Zimmerstutzen in der Seniorenklasse.

Eine besondere Ehrung erfuhr Georg Harthan, dem für seinen dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft die Urkunde des DSB von Gauschützenmeister Anton Stutz überreicht wurde.

Nach den umfangreichen Berichten von Schützenmeister und Sportwart präsentierte Sandra Ziegler souverän den Kassenbericht 2019. Leider musste im abgelaufenen Jahr wegen einiger Neuanschaffungen mehr ausgegeben werden, als Einnahmen zu verbuchen waren. Der Minusbetrag im mittleren dreistelligen Eurobereich wurde durch Rücklagen ausgeglichen.

Nachdem Hannes Leitner und Tanja Schild die Kasse und alle dazugehörigen Unterlagen gesichtet und geprüft hatten, dankte Tanja Schild der Kassiererin Sandra Ziegler für die einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, welche einstimmig gewährt wurde.

In seinem Grußwort äußerte sich Bürgermeister Johann Schild erfreut und bewundernd über die guten Ergebnisse, welche von den Mitgliedern der Altschützen bei weiterführenden Meisterschaften bis hinauf zu Deutschen erreicht wurden. Er beglückwünschte die Schützen zu den errungenen Titeln und er freue sich, dass die Altschützen die Gemeinde Fridolfing dadurch gut nach außen hin vertreten. Er dankte für die geleistete Jugendarbeit, aber auch für die stets zahlreiche Teilnahme der Vereinsmitglieder an den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Gemeinde.

Worte des Lobes hatte der Bürgermeister für den guten Zusammenhalt im Verein und versicherte auch zukünftig die Unterstützung der Gemeinde.

Der Gauschützenmeister des Rupertigau, Anton Stutz, richtete ebenfalls ein Grußwort an die Anwesenden, in dem er die Altschützen unter anderem zu ihren Erfolgen beglückwünschte. Er dankte den engagierten Traditionsschützen aus den Reihen der Altschützen, die auf zahlreichen Wettkämpfen mit alten Waffen im Süddeutschen Raum und Österreich anzutreffen sind und oft sehr gute Platzierungen erreichen (siehe Sportbericht). Ebenso dankte er der Altschützen- Vorstandschaft für ihre Vereinsarbeit. Worte des Dankes richtete der Gauschützenmeister persönlich an Otto Huß, der sich seit Jahrzehnten auch im Rupertigau in verschiedenen Positionen mit einbringt. In seinen Kursen, die er in seiner

Funktion als Gauausbildungsleiter bisher abhielt, gab er sein umfangreiches Fachwissen hundertfach weiter.

In Würdigung ihrer Leistungen bei weiterführenden Meisterschaften überreichte Gauschützenmeister Anton Stutz das Bayerische Meisterschützenabzeichen an Peter Augustin, Johannes Huß und Thomas Huß. Das Bayerische und das Deutsche Meisterschützenabzeichen erhielt Georg Harthan.

Gemeinsam mit Bürgermeister Hans Schild ehrte Gauschützenmeister Stutz langjährige Mitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln:

für 25 Jahre Gabriele Oswald-Messner und Monika Zeif

für 40 Jahre Johann Spitzauer jun.

für 50 Jahre Franz Strecha jun.

In Anerkennung verdienter Mitarbeit erhielt die

Ehrennadel des DSB Präsidenten Sebastianusnadel: Ludwig Zeif

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" wurde kurz das Thema Datenschutz angesprochen. Alle Anwesenden erklärten sich einverstanden, dass auch weiterhin Fotos mit Namen und Ergebnislisten, die im Rahmen von Veranstaltungen der Altschützen erstellt werden, veröffentlicht werden dürfen. Sollte jemand nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sein, hat er dies schriftlich der Vereinsführung mitzuteilen.

Außerdem wurde vereinbart, dass die Schießgelder zweimal jährlich abgebucht werden: in der Sommerpause und am Jahresende.

Nachdem der Schützenmeister die Versammlung mit einem Dank und einem Schützen Heil beschlossen hatte, ließen die Altschützen anhand eines von Evi Huß zusammengestellten Fotobuches das Jahr 2019 Revue passieren.



Foto: von links stehend: 1. Gauschützenmeister Anton Stutz, Peter Augustin, Franz Strecha jun., Johannes Huß, Thomas Huß, Bürgermeister Hans Schild

Sitzend: Ludwig Zeif, Monika Zeif, Georg Harthan, Gabriele Oswald-Messner, Schützenmeister Otto Huß